

Protokoll der Mitgliederversammlung 2013 des Schachverbandes Rheinland e. V.

vom Samstag, den 21. September 2013
im DRK-Gebäude, 53557 Bad Honningen

BEGINN: 14.00 UHR

ENDE: 16.15 UHR

Teilnehmer:	SBRAM	=	4 Delegierte	a	2 Stimmen
	SBRN	=	4 Delegierte	a	2 Stimmen
	SBRW	=	4 Delegierter	a	2 Stimmen
	SB Trier	=	4 Delegierte	a	2 Stimmen
	12 Gesamtvorstandsmitglieder			a	1 Stimme
	2 Ehrenvorsitzende			a	1 Stimme

<u>Gesamt</u>	<u>30 Anwesende</u>	<u>von maximal 40</u>
= 46 Stimmen		von maximal 61

TOP 1 a: 1. Vors. Karsten Loof eröffnet die Versammlung; sein besonderer Gruß gilt dem Präsidenten SBRP Achim Schmitt und dem Ehrenvorsitzenden des SVR, Günther Schörghenhammer. Es wird der verstorbenen Schachfreunde Karl-Heinz Muders, Matthias Seebauer und Manfred Hornetz gedacht.

TL Hönig verkündet, dass Dr. Ulrich Segna zum vierten Mal nacheinander den Dähnepokal gewinnen konnte.

Loof berichtet, dass die Vors. der Schachabteilung Urmitz, Martina Klemens, im Rahmen der diesjährigen 100-Jahr-Feier des SV Urmitz mit der Silbernen Ehrennadel des SVR ausgezeichnet worden ist. Auf der Versammlung werden Dr. Armin Saam (VFR-SC Koblenz) und Horst Pandorf (SV Mendig-Mayen) die Silberne Ehrennadel verliehen. Die Verleihung der Goldenen Ehrennadel an Kurt Sanner (Lahnstein) wird im Rahmen einer späteren SBRN-Veranstaltung nachgeholt werden.

TOP 1 b: *Feststellung der Stimmberechtigten* (s. oben). Die MV wurde satzungsgemäß und fristgerecht einberufen. Es ergibt sich eine Gesamtstimmenzahl von 46 (einfache Mehrheit 24 Stimmen).

TOP 2: Das Protokoll der MV 2012 in Schweich wird mit 45 Stimmen einstimmig¹ genehmigt. Es war in den Tagungsunterlagen enthalten.

TOP 3: *Tätigkeitsberichte des geschäftsführenden Vorstandes*
TL Hönig weist auf die Tatsache hin, dass bedauerlicherweise erstmals die Rheinlandligastaffeln nicht vollbesetzt sind (Staffel II nur mit 8 Mannschaften).

¹ Der Ehrenvors. J. Kaster war noch nicht anwesend.

Vors. SJR Clüsserath berichtet, dass der auf der Jugendversammlung gewählte Tim Rötter die Nachfolge von Kurt Sanner als Schulschachreferent angetreten ist.

... *des Gesamtvorstandes:*

Ref. für Ausbildungsfragen Heid erwähnt die Durchführung des Schulschachpatents und die Ausbildung neuer Übungsleiter.

Ref. für Senioren Ningel verkündet, dass am 10. Oktober die Mannschaftsmeisterschaft startet; er selbst wird heute nicht mehr für dieses Amt kandidieren.

1. Vors. Loof gibt bekannt, dass das Spielmaterial teils in Bad Salzig bei Wolfgang Spitz und teils in Wittlich bei Armin Müllen gelagert ist.

Michaelis berichtet, dass es im SBRW diese Saison nur drei Spielklassen gibt, diese sind aber voll besetzt.

Auf der MV des SBRAM wurde ein Antrag auf Reduzierung der Spieler pro Mannschaft auf 7 für die Bezirksklasse abgelehnt, das vierte Jahr in Folge kann der Bezirk steigende Mitgliederzahlen aufweisen, so Norbert Zimmer. Harig betont den Mitgliederschwund im Bezirk Trier (derzeit unter 700 Mitglieder)

... *Des Schiedsgerichtes* – keine Tätigkeit

- TOP 4: SVR und SJR haben ein Gesamtvermögen von ca. 17.200 €. Die Beitragszahlungen sind pünktlich eingegangen, so Schatzmeister Schneider.
Das Schreiben von Kassenprüfer Gresch, der ebenso wie Kassenprüfer Frank Pikatz nicht anwesend sein konnte, wird verlesen: Es gab keine Beanstandungen, die Belege sind vollständig.
- TOP 5: *Aussprache zu den Berichten* – Ehrevors. Schörgenhammer moniert, dass die Homepage seit langem nicht auf dem aktuellen Stand ist und bittet eindringlich um Änderung, er schlägt vor, allen Referenten einen Zugang zu ermöglichen, um Berichte hochladen zu können.
- TOP 6: Der Geschäftsführende Vorstand wird mit 41 Jastimmen einstimmig entlastet.
- TOP 7a: Neuwahlen
- Ref. für Öffentlichkeitsarbeit: bleibt vakant
 - Ref. für Internet und Programmierung: vakant
 - Ref. für Seniorenschach: Heinz Ningel für ein Jahr kommissarisch
 - Ref. für Materialverwaltung und Frauenschach: bleiben vakant
- TOP 7b: Adriano Carrella (Idar-Oberstein) und Christina Marx (Kettig) werden zu Rechnungsprüfern gewählt, Ersatzmann ist Michael Lohn (Kettig). Die Wahl erfolgt mit 44 Jastimmen bei 2 Enthaltungen.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 7c: *Sonstige Wahlen*: nicht erforderlich

TOP 7d: *Wahl der Delegierten für SBRP-MV 2013*: am 16. Nov. In Bad Salzig: Thomas Endres, Alexander Harig, Andreas Nell, Heinz Ningel, Thomas Ritz, Dr. Armin Saam, Hans-Georg Schmidt, Claus-Peter Schneider, Günther Schörghenhammer, Stefan Schützeichel, Christian Steil, Ersatz: Jürgen Klebe.
Die Wahl erfolgt einstimmig bei 46 Stimmen.

TOP 8: *Anträge SBRW zum Mitgliedsbeitrag 2014*: Es handelt sich darum, die Beitragserhöhung des DSB 2014 nur zu 50 % an die Bezirke weiterzugeben (Antrag 1) und Beteiligung des SBRP an der Beitragserhöhung des DSB (Antrag 2) Diese Anträge werden von Michaelis begründet. Achim Schmitt führt im Anschluss die Sichtweise des SBRP und des DSB auf: Der DSB hat erstmals seit 4 Jahren wieder eine Beitragserhöhung beschlossen..
Nach einer kurzen Debatte, bei der hauptsächlich die von Christina Marx aufgeworfene Frage der ihrer Ansicht nach geringfügigen Summe des Postens *Spenden* im Kassenbericht erörtert wurde, kam Antrag 1 zur Abstimmung: Dieser wurde mit 35 Neinstimmen bei 7 Jastimmen und 4 Enthaltungen abgelehnt.
Aufgrund dessen wurde Antrag 2 des SBRW hinfällig. Des weiteren zog der Vorstand SVR den Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge 2013, der an die Annahme der Anträge SBRW gekoppelt war, zurück.

Die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2014 werden beibehalten.

Altersklasseneinteilung	Jahresbeitrag 2014
0 – 9 Jahre	Beitragsfrei
10 – 13 Jahre Schüler	€ 1,50
14 – 17 Jahre Jugendliche	€ 2,50
18 – ... Jahre Erwachsene	€ 4,50

TOP 9: Der Haushaltsplan 2014 und der Finanzplan 2015 werden jeweils mit 46 Jastimmen so wie vorgelegt einstimmig beschlossen.

TOP 10: Die MV 2014 wird im Raum Rhein-Ahr-Mosel stattfinden. Termin ist der 20. Sept. 2014, der Tagungsort wird rechtzeitig bekannt gegeben. (evtl. Kettig)

TOP 11: Der Antrag des Spielleiters zur Änderung der TO VII Mannschaftsmeisterschaft Punkt 4 (Abstiegsregelung in der Rheinlandliga) wird von Hönig begründet und mit 38 Jastimmen bei 4 Enthaltungen angenommen.

Aus jeder Staffel steigt mindestens eine Mannschaft ab, und zwar der Tabellenletzte. Der Abstieg weiterer Mannschaften richtet sich nach dem Abstieg der nächsthöheren Klasse. Bis zum 30. Juni kann eine Mannschaft – trotz Klassenerhalt – freiwillig auf ihren Platz in der Rheinlandliga verzichten und sich in ihren Bezirk zurückziehen. Der Spielleiter entscheidet im Einvernehmen mit dem Vorstand SVR, wer den Platz für die zurückziehende Mannschaft einnimmt. Tritt eine Mannschaft nach dem 30. Juni zurück, wird sie ersatzlos gestrichen.

Der Antrag des Geschäftsführenden Vorstandes auf Änderung der Anlage 2 zur Finanzordnung wird mit 42 Stimmen einstimmig angenommen: Es wird ein Kilometersatz von 0,30 € statt 0,20 € erstattet.

TOP 12: *sonstige Anträge:* Fehlanzeige

TOP 13: Verschiedenes: 1. Vors. Loof gibt einen Hinweis auf das neue SEPA-Lastschriftverfahren.